



**Bericht über den
Haushaltsvollzug
zum 31.08.2022**



Zusammenfassung zum Bericht über den Haushaltsvollzug 31.08.2022

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 12.11.2021 durch die Gemeindevertretung beschlossen und am 07.02.2022 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2022 die kompletten Buchungen vom 01.01.2022 – 31.08.2022 bis zum Stichtag 15.09.2022, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2022 wurde am 12.11.2021 mit einem zu erwartenden Fehlbedarf von -268.816 € im Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2022 mit einem Fehlbetrag von rund -101.517 € im ordentlichen und einem Defizit von rund -70.539 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich das geplante Defizit um rund 167.299 € verringern.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 321.640 € mehr Erträge im Bereich Einkommensteuer,
- 169.000 € mehr Erträge im Bereich Gewerbesteuer
- 100.000 € mehr Zuschüsse durch Hessenkassemittel für die Sporthalle Glashütten (war zuvor als investive Maßnahme geplant, was so aber nicht umsetzbar ist), dem entgegen stehen aber auch mehr Aufwendungen.



Die größten Verschlechterungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 167.000 € weniger Holzverkaufserlöse gem. Hochrechnung Hessen Forst
- 262.300 € Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen durch gestiegene Energiekosten die Unterbringung von Flüchtlingen des Ukraine Krieges und die Umbuchung der Sporthalle Glashütten in den Ergebnishaushalt (Maßnahme kann nicht wie ursprünglich geplant investiv abgewickelt werden)
- 100.000 € mehr Zuschüsse für Grundschule/Hort durch die Umstrukturierung des Overhead der KIT GmbH sowie durch den Betriebsrat des Hochtaunuskreise geforderte umfangreiche Gehaltserhöhungen (dem entgegen stehen aber Minderaufwendungen im Kitabereich und die Nichtumsetzung des Abflussmodells Emsbachtal)

Die Haushalte der Kommunen hessenweit und darüber hinaus leiden auch weiterhin unter den Auswirkungen der Corona Pandemie. Hinzu kommt seit Beginn des Jahres der Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft noch nicht abzusehen sind.

Nachdem die Gemeinde Glashütten widererwartend in der Einkommensteuer ein sehr gutes 1.Quartal 2022 verzeichnen konnte, ist das 2. Quartal erwartungsgemäß wieder etwas schlechter ausgefallen. Auch für das 3. Quartal ist keine Steigung zur Mai-Steuerschätzung (hessenweit eine Abweichung von +4,8% entgegen der Prognosen von November) zu erwarten. Für Glashütten bedeutet das momentan eine Abweichung von rund +321.600 € (+6,3%) zwischen Plan und Ist. Obwohl die Schätzung somit positiver ausfällt, gibt es seitens des hessischen Städte- und Gemeindebunds noch immer keine Entwarnung hinsichtlich der allgemeinen steuerlichen Lage für die hessischen Kommunen. Es bleibt also weiter abzuwarten, wie sich die gesamtwirtschaftliche Lage unter den Auswirkungen des Ukraine-Krieges entwickelt.

Die Gewerbesteuer hat sich ebenfalls positiver entwickelt als erwartet und kann Stand jetzt eine Steigerung von 13 % im Vergleich zum Planansatz verbuchen. Abzuwarten bleiben aber auch hier die noch nicht kalkulierbaren wirtschaftlichen Folgen des Ukraine Krieges.

Finanzhaushalt

Aufgrund des sehr guten 1. und guten 2. Quartals im Bereich Einkommensteuer wird der Cashflow wie geplant positiv ausfallen.



Investitionshaushalt

Bei der Haushaltsplanung 2022 wurde mit 4,387 Mio. € investiven Ausgaben und 0,638 Mio. € investiven Einzahlungen gerechnet. Dies würde eine Kreditaufnahme von 3,749 Mio. € bewirken. Hinzu kommen Haushaltsreste die aus 2021 nach 2022 verschoben wurden.

Bereits laufende großvolumige Investitionsmaßnahmen werden in diesem Jahr fortgeführt (u.a. Sanierung Bürgerklause, Freibad SWIM). Die Sanierung der Sporthalle Glashütten ist zwar soweit abgeschlossen, fällt aber nicht wie geplant in den investiven Bereich, sondern wurde dem Ergebnishaushalt zugeordnet. Hier stehen aber komplett Rückstellungen, die für diese Maßnahme gebildet und nun aufgelöst werden, entgegen, sodass es unterm Strich zu keiner Mehrbelastung des Ergebnishaushalts kommt.

Dagegen werden diverse große Projekte, die für 2022 angesetzt sind, entgegen der Planung auf das Folgejahr verschoben (u.a. Dattenbachstraße und Wiesengrund/Schauinsland).

Als Einnahmen sind bislang die abgerufenen Fördermittel aus dem Hessenkasseprogramm für die Gehwege L3319 und die Sporthalle Glashütten (größtenteils ebenfalls in den Ergebnishaushalt umgebucht) sowie ein Zuschuss seitens Hessen Mobil zum Kanal L3319 und ein Zuschuss zum Werbemobil zu verzeichnen.

Aus dem Hessenkasseprogramm wurden somit derzeit 615.006 € der zur Verfügung stehenden 750.006 € abgerufen. 135.000 € stehen folglich noch zur Verfügung, die planungsgemäß in 2023 für die Sanierung der Bürgerklause abgerufen werden sollen.

Fest steht, dass auch in diesem Jahr wieder erheblich weniger Maßnahmen umgesetzt werden, als ursprünglich geplant waren. Daher ist Stand jetzt auch nicht davon auszugehen, dass in diesem Jahr noch Kreditmittel aus dem Kreditkontingent benötigt werden.

Grundsätzlich findet vor Aufnahme eines neuen Kredits aus dem Kreditkontingent (vorerst noch aus 2021) eine enge Abstimmung zwischen Bauamt, Kämmerei und Kasse statt, auch um die Liquidität der Gemeinde stets im grünen Bereich zu halten.

Auf eine Auswahl der größten Investitionsvorhaben wird im Folgenden detaillierter eingegangen:

| | |
|--|---|
| <p>111-90 Grundhafte Sanierung Alte Schule</p> | <p>Hier wurde noch keine Planung in Auftrag gegeben. Es soll zunächst eine politische Entscheidung erfolgen, wie das Gebäude künftig genutzt werden soll.</p> |
|--|---|



| | |
|---|---|
| <p>126-13 MZF - ELW1 FW Oberems</p> | <p>Die Ausschreibung musste aufgrund von externen Einflüssen verschoben werden. Beauftragung für dieses Jahr noch geplant, die Lieferzeit beträgt ca. 2 Jahre. Auszahlung der Mittel wird daher für 2024 eingeplant.</p> |
| <p>126-16 Elektr. Sirenenanlage Gemeindegebäude</p> | <p>Die Maßnahme wurde im Januar beauftragt. Aktuell kann noch kein Liefertermin genannt werden.</p> |
| <p>126-17 Anbau FW- Gerätehaus Oberems</p> | <p>Hier ist noch nicht sicher, ob statt des Anbaus nicht ein Neubau notwendig wird. Planung nun für 2023, Ausführung in 2024/2025 angesetzt.</p> |
| <p>424-02 Modernisierung Freibad SWIM</p> | <p>Die Maßnahme läuft planmäßig – Fliesenarbeiten, Sanitär- und Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen, Planungsleistungen für den 2. BA (Neubau Funktionsgebäude Schwimmmeister) gezahlt.</p> |
| <p>424-03 Überarbeitung Gesamttechnik Freibad</p> | <p>Kostenschätzungen haben ergeben, dass der Investitionsbedarf weit über den ursprünglichen Kostenansätzen liegt. Daher wird derzeit geprüft, wo Einsparungen möglich sind. Daher in 2022 wenn überhaupt nur Planungskosten.</p> |
| <p>424-20 Sanierung Sporthalle Glashütten</p> | <p>Maßnahme läuft inzwischen über Ergebnishaushalt, da die gesetzlichen Voraussetzungen für die investive Abwicklung nicht gegeben sind. Die Sanierung der Elektroinstallation, der Prallwand und des Hallenbodens ist abgeschlossen.</p> |
| <p>424-21 Sporthalle Schlossborn Investitions- zuschuss für den HTK</p> | <p>Hier ist inzwischen die Gemeinde Träger der Baumaßnahme, die seitens des Kreises bezuschusst wird. Die Maßnahme wird nun gemeinsam mit der Sanierung der Mehrzweckhalle betrachtet, woraus ein neues Sport- und Kulturzentrum entstehen soll. Beginn 2023 unter 573-02</p> |



| | |
|---|--|
| 533-11 Stromgenerator und Funktionsgebäude Wasserwerk | Bisher Planungskosten. Umsetzung in 2023 |
| 533-12, 538-10, 541-10 Dattenbachstraße (Wasser, Kanal, Gehwege) | Ausschreibung für Herbst 2022 angedacht, Beginn Frühjahr 2023 |
| 533-16 Reling WL: Zur Herrenwiese-Sandweg | Maßnahme kurz vor Abschluss. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde eine neue Wasserleitung verlegt. |
| 533-17, 538-14, 541-13 Im Wiesengrund/Schauinsland (Wasser, Kanal, Gehwege) | Es erfolgt EU weite Ausschreibung, Baubeginn für 2024 angesetzt. |
| 533-18 Erweit. Hochbehälter Schloßborn | Planung erfolgt. Umsetzung in 2023 |
| 541-15 Verbreiterung Ringstraße | Planung und Kosten übernimmt HLG |
| 541-41 Straßenbeleuchtung Am Eichpfad | Syna muß Angebot erstellen. In 2022 wird daher keine Rechnung mehr erwartet. |
| 547-10 Umbau Bushaltestellen | Hier dauert das Genehmigungsverfahren von Hessen Mobil. Planung läuft aber. |
| 573-01 Sanierung Bügerservice/Bürgerklausen | Neben den investiv abrechenbaren Leistungen werden noch weitere Leistungen dem Ergebnishaushalt zugerechnet. Insgesamt stehen für die Maßnahme 135.000 € Hessenkassensmittel zur Verfügung. Küchengeräte und Theke sind bereits vergeben, ebenso Sanitär und Elektroarbeiten. Ausführungsbeginn 26.10.22, Dauer der Arbeiten ca. 6 Wochen. |



| | |
|---|--------------------------|
| 573-02 Sanierung Mehrzweckhalle Schlossborn | Siehe Erläuterung 424-21 |
|---|--------------------------|

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 31.08.2022 rund 4,96 Mio. €. Aufgrund der vielen Verschiebungen in die Folgejahre ist eine Neuaufnahme in 2022 voraussichtlich nicht notwendig. Somit würde sich die Verschuldung durch die ordentliche Tilgung zum Jahresende auf rund 4,85 Mio. € reduzieren.

Weiterhin benötigt die Gemeinde keine Liquiditätskredite. Aufgrund der derzeitigen Hochrechnungen ist auch nicht zu erwarten, dass sich die immer noch gute Liquiditätslage der Gemeinde erheblich verschlechtert.

Der Bankbestand zum 31.12.2021 betrug 2,271 Mio €.

Zum 31.08.2022 2,057 Mio €.

Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 dahingehend erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einzubeziehen sind. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung derzeit seitens der Politik noch keine messbaren Ziele vorgegeben wurden. Zudem würde eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen den Rahmen sprengen, zumal jährlich Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden.

Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform auf die größten Kostenblöcke beschränkt:



| Produkt | Politische Zielesetzungen | Aktueller Stand | |
|--|---|--|---|
| 11120 Personalbetreuung | Sicherstellung der Personalbewirtschaftung nach gesetzlichen und tariflichen Vorgaben; Deckung des qualitativen Personalbedarfs | Anzahl der Stellen nach Stellenplan 2022: 32 Tatsächlich besetzte Stellen Stand 01.06.2022: 31 |  |
| 12600 Brandschutz | Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und der sonstigen Einsätze | Sollstärke an Einsatzkräften gesamt gem. §3 FwOV: 72 Anzahl aktive Einsatzkräfte Stand 31.12.21: 72 |  |
| 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen | Bereitstellung von Friedhöfen und Trauerhallen nach wirtschaftlichen Aspekten. | Keine messbaren Leistungsziele. Fest steht aber, dass in diesem Bereich keine annähernde Kostendeckung gegeben ist. Diesbezüglich ist seitens der Politik angedacht, eine Kosten-Bedarfskalkulation in 2023 vorzunehmen. |  |



Finanzstatusbericht

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in die unterjährigen Berichte mit einfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Gemeinde Glashütten im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2022 mit 89 % und damit mit „grün“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Glashütten, den 21.09.2022

Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Gesamtergebnishaushalt Gemeinde Glashütten zum 31.08.2022

| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/ Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|------|--|---------------|-------------------------|-------------------|---------------------------------|-----------|---|
| 01 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -460.638,00 | -208.366,24 | -397.513,78 € | -63.124,22 € | -13,70% | <p>Erlöse aus Holzverkäufen, der Überlassung von Gebäuden, Pacht von landwirtschaftlichen Grundstücken und den Eintrittsgeldern für das Schwimmbad Schloßborn.</p> <p>Nach den Corona-Jahren erstmals wieder mit einer normalen Saison im Freibadbetrieb, sind die Schwimmbaderlöse mit rund 85.000 € sogar besser ausgefallen, als geplant (75.000€)</p> <p>Die Erlöse aus Holzverkäufen hingegen werden nach Hochrechnung seitens HessenForst deutlich unter dem geplanten Ansatz von 325 T€ auslaufen.</p> |
| 02 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.441.285,00 | -1.810.625,45 | -2.425.417,36 € | -15.867,64 € | -0,65% | <p>Enthält vor allem Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren.</p> <p>Ebenso die Gebühren für den Wasser-, Abwasser und Abfallbereich.</p> |
| 03 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | -97.666,00 | -2.906,13 | -97.666,00 € | 0,00 € | 0,00% | <p>Erstattung der Hausmeisterkosten für die Sporthalle Glashütten und die Mehrzweckhalle in Schloßborn.</p> <p>Außerdem werden hier die Kostenerstattungen von anderen Gemeinden für den Kita-Bereich angefordert und gebucht.</p> |

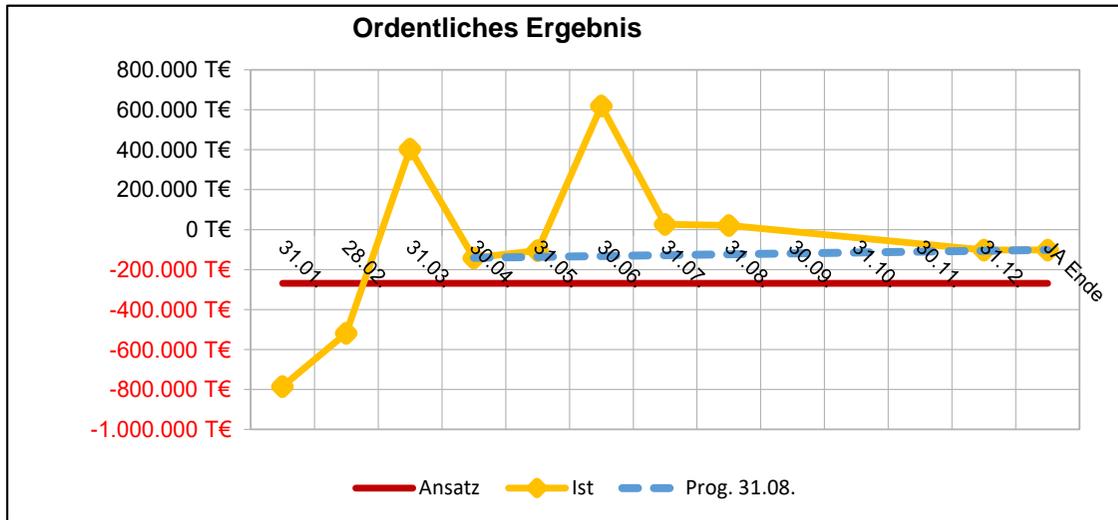
| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/ Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|------|--|---------------|-------------------------|-------------------|---------------------------------|-----------|---|
| 05 | Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml. | -7.885.657,00 | -5.043.809,62 | -8.373.425,00 € | 487.768,00 € | 6,19% | Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Gemeinde Glashütten (Plan/Ist Hochrechnung) auf Basis der Mai-Steuerschätzung: Einkommensteuer (5.123.057 / 5.444.700) Umsatzsteuer (113.300 / 120.530) Spielapparate (1.000 / 500) Grundsteuer A (18.000 / 17.729) Grundsteuer B (1.300.000 / 1.290.438) Gewerbsteuer (1.300.000 / 1.469.302) Hundesteuer (30.000 / 30.226) Zweitwohnungssteuer (300 / 0) |
| 06 | Erträge aus Transferleistungen | -441.844,00 | -223.957,43 | -403.699,50 € | -38.144,50 € | -8,63% | Familienlastenausgleich (350.844 / 350.844) Hier bleibt abwarten, wie hoch die Erstattung im Asyl (div. Mieterstattungen) tatsächlich ausfallen wird, zudem ist die Unterbringung von Flüchtlingen noch nicht abgeschlossen. Im Gegenzug steigen dann aber auch die Mietkosten im Bereich Sach- und Dienstleistungen |
| 07 | Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml. | -833.046,00 | -789.677,86 | -1.005.056,00 € | 172.010,00 € | 20,65% | Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land für die Kitas (6 Stunden-Freistellung). Zudem sind hier in 2022 geplante Fördermittel gem. Extremwetterrichtlinie Waldschutz enthalten (43.500 €), 25.000 € Zuweisung für die IKZ Digitalisierung, die geplante Zuweisung für die IKZ im Personalbereich (25.000 €) sowie Zuweisungen für die Corona-Testungen im Kita-Bereich (7.176 €). Zusätzlich hinzugekommen sind Zuschüsse der Hessenkasse (169.334 €) für die Sporthalle Glashütten, deren Sanierungsmaßnahme nicht wie geplant investiv abgewickelt werden kann und somit in den Ergebnishaushalt fällt. |

| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|-----------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------|---|
| 08 | Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr. | -172.966,00 | | -181.943,00 € | 8.977,00 € | 5,19% | Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. |
| 09 | Sonstige ordentliche Erträge | -284.739,00 | -190.314,02 | -284.050,78 € | -688,22 € | -0,24% | Enthalten sind hier Nebenerlöse aus der Vermietung von Gebäuden, Gaststätte/Kegelbahn und die Erlöse aus der Kegelbahn. Außerdem enthalten sind Erträge aus Erbpacht und Konzessionsabgaben. Zudem wird hier die Auflösung der in steuerstarken Jahren gebildeten Rückstellung für Kreis- und Schulumlage verbucht. Derzeit sind hier jedoch keine aufzulösenden Rückstellungen mehr vorhanden. |
| 10 | Summe der ordentlichen Erträge | -12.617.841,00 € | -8.269.656,75 € | -13.168.771,41 € | 550.930,41 € | 4,37% | |
| 11 | Personalaufwendungen | 1.929.328,00 | 1.270.520,48 | 1.968.560,75 € | -39.232,75 € | 2,03% | Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Hier kam es neben einer Höhergruppierung durch interne Umstrukturierung zu umfassenden Gehaltserhöhungen im Bereich Bauhof. |
| 12 | Versorgungsaufwendungen | 344.453,00 | 235.795,19 | 365.207,41 € | -20.754,41 € | 6,03% | Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Gemeindeverwaltung. |

| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|------|--|--------------|-------------------------|-------------------|--------------------------------|-----------|---|
| 13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.688.306,00 | 1.999.140,12 | 2.950.560,95 € | -262.254,95 € | 9,76% | <p>Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung.</p> <p>Hier wirken sich vor allem die durch den Ukraine Krieg gestiegenen Energie- und Treibstoffkosten aus, sowie die Mieten für die Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge.</p> <p>Hinzu kommt die Sanierung der Sporthalle Glashütten, die nicht wie ursprünglich geplant investiv abgewickelt werden kann und somit dem Ergebnishaushalt zugeführt wurde. Dem entgegen stehen aber Einnahmen aus Hessenkassemitteln und die Auflösung von für diese Maßnahme gebildete Rückstellungen, die somit ebenfalls in den Ergebnishaushalt fließen (s. Pos. 07).</p> |
| 14 | Abschreibungen | 820.408,00 | 4.243,87 | 874.724,00 € | -54.316,00 € | 6,62% | <p>Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.</p> |
| 15 | Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw | 2.340.654,00 | 1.562.913,39 | 2.357.089,69 € | -16.435,69 € | 0,70% | <p>Enthält die Beiträge zu den Abwasserverbänden, die Aufwendungen zur Vereinsförderung, die Zuschüsse für die Kitas der fremden Träger, die Zuschüsse für Jugend- und Minifeuerwehren sowie die Zuschüsse für das Betreuungsangebot Grundschule Schloßborn.</p> <p>Die Zuschüsse für betreute Grundschule und Hort fallen erheblich höher aus als geplant. Ursächlich hierfür ist die Umstrukturierung des Overhead der KIT GmbH sowie durch den Betriebsrat des Hochtaunuskreises umgesetzte umfangreiche Gehaltserhöhungen für alle Mitarbeiter. Die Zuschüsse für die Waldkita hingegen fallen geringer aus. Das geplante Abflussmodell Emsbachtal wurde zudem nicht umgesetzt.</p> |

| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|------|--|------------------------|-------------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|--|
| 16 | Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl. | 4.600.626,00 | 3.102.112,88 | 4.630.280,00 € | -29.654,00 € | 0,64% | Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Gemeinde Glashütten. (Plan / Ist Hochrechnung) Kreis- und Schulumlage (4.381.476 / 4.381.833) Umlage Planungsverband (25.000 / 29.018) Gewerbsteuerumlage inkl. Heimatumlage (194.150 / 219.429) Aufgrund höherer Gewerbesteuererträge steigt auch die Gewerbesteuerumlage. |
| 17 | Transferaufwendungen | 70.000,00 | 30.521,66 | 45.782,49 € | 24.217,51 € | -34,60% | Leistungen des Kreises für Asylbewerber außerhalb von Einrichtungen. Hier sind weniger Unterbringungen erfolgt, als geplant. Die Mieten für die Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge werden unter Sach- und Dienstleistungen verbucht. |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.952,00 | 8.227,35 | 8.235,00 € | 717,00 € | -8,01% | KFZ Steuer und Grundsteuer |
| 19 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 12.802.727,00 € | 8.213.474,94 € | 13.200.440,29 € | -397.713,29 € | 3,11% | |
| 20 | Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Ps. 19) | 184.886,00 € | -56.181,81 € | 31.668,88 € | 153.217,12 € | -82,87% | |
| 21 | Finanzerträge | -26.970,00 | -9.991,71 | -25.371,86 € | -1.598,14 € | -5,93% | Zinseinnahmen, Säumniszuschläge und Mahngebühren. |
| 22 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 110.900,00 | 45.166,51 | 95.219,83 € | 15.680,17 € | -14,14% | Zinsaufwendungen der Gemeindeverwaltung für Bankzinsen, Kreditzinsen und Erstattungszinsen Gewerbesteuer. Mit einer Kreditneuaufnahme wird in 2022 nicht mehr gerechnet. |
| 23 | Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22) | 83.930,00 € | 35.174,80 € | 69.847,97 € | 14.082,03 € | -16,78% | |
| 24 | Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23) | 268.816,00 € | -21.007,01 € | 101.516,85 € | 167.299,15 € | -62,24% | |

| Pos. | Beschreibung | Ansatz 2022 | Ergebnis zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 | Abweichung Ansatz/Hochrechnung | Abw. In % | Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung |
|------|----------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|--------------------------------|-----------|--|
| 27 | Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | -30.977,83 | -30.977,83 € | 30.977,83 € | | |
| 32 | Jahresergebnis | 268.816,00 € | -51.984,84 € | 70.539,02 € | 198.276,98 € | | |



Finanzrechnung zum Stand 31.08.2022

| Pos. | Name | Ansatz 2022 | IST zum 31.08.2022 | Hochrechnung 2022 |
|------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 01 | 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte | 460.638,00 | 20.529,71 | 397.513,78 |
| 02 | 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.218.870,00 | 657.312,91 | 2.191.384,36 |
| 03 | 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 97.666,00 | 84.464,39 | 97.666,00 |
| 04 | 4 Einzahlungen aus Steuern | 7.885.657,00 | 1.348.088,37 | 8.373.425,00 |
| 05 | 5 Einzahlungen aus Transferleistungen | 441.844,00 | 28.664,00 | 403.699,50 |
| 06 | 6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen | 833.046,00 | 326.166,75 | 1.005.056,00 |
| 07 | 7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 26.970,00 | 3.150,90 | 25.371,86 |
| 08 | 8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben | 284.739,00 | 100.601,61 | 343.429,28 |
| 09 | 9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk. | 12.249.430,00 | 2.568.978,64 | 12.837.545,77 |
| 10 | 10 Personalauszahlungen | -1.929.078,00 | -645.001,07 | -1.968.560,75 |
| 11 | 11 Versorgungsauszahlungen | -289.653,00 | -125.203,39 | -310.407,41 |
| 12 | 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -2.688.556,00 | -1.002.635,29 | -2.920.560,95 |
| 13 | 13 Auszahlungen für Transferleistungen | -70.000,00 | -19.871,36 | -45.782,49 |
| 14 | 14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen | -2.340.654,00 | -889.701,83 | -2.357.089,69 |
| 15 | 15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl. | -4.600.626,00 | -1.479.541,62 | -4.630.280,00 |
| 16 | 16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -110.900,00 | -22.617,54 | -95.219,83 |
| 17 | 17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben | -8.952,00 | -7.502,35 | -36.635,67 |
| 18 | 18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk | -12.038.419,00 | -4.192.074,45 | -12.364.536,79 |
| 19 | 19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18) = Cashflow | 211.011,00 | -1.623.095,81 | 473.008,98 |
| 23 | 23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 637.974,00 | 362.583,18 | 367.792,63 |
| 28 | 28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr.24-27) | -4.387.280,00 | -258.498,66 | -739.018,84 |
| 29 | 29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28) | -3.749.306,00 | 104.084,52 | -371.226,21 |
| 29B | 30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29) | -3.538.295,00 | -1.519.011,29 | 101.782,77 |
| 30 | 31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen | 3.749.306,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31 | 32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen | -178.110,00 | -43.502,16 | -178.110,00 |
| 32 | 33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32) | 3.571.196,00 | -43.502,16 | -178.110,00 |
| 32C | 34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33) | 32.901,00 | -1.562.513,45 | -76.327,23 |
| 36 | 38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres | 2.271.118,36 | 2.271.118,36 | 2.271.118,36 |
| 38 | 40 Best.an Zahlsm.am Ende des HHJ (Nr.34 und 38) | | | 2.194.791,13 |

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

| Indikator pro Einwohner | Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner | Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in % | Berechnung | Ergebnis Glashütten 30.04.2022 | Status |
|---|---|---|------------|--------------------------------|---|
| ordentliches Ergebnis | Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 | 45% | 0,75 | 34% | grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40% |
| | jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 | | | | |
| | defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 | | | | |
| | defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 | | | | |
| | defizitär (weniger als - 75 €) = 0 | | | | |
| Bestand ordentliche Rücklage | Bestand = 1 | 5% | 1,00 | 5% | |
| | kein Bestand (< 0 €) = 0 | | | | |
| Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung | Verrechnungswert > 0 € = 1 | 10% | 1,00 | 10% | |
| | Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0 | | | | |
| Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz) | positiver Eigenkapitalbestand = 1 | 5% | 1,00 | 5% | |
| | negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0 | | | | |
| Liquiditätskreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen) | Kein Bestand = 1 | 10% | 1,00 | 10% | |
| | Bestand bis 200 € = 0,5 | | | | |
| | Bestand über 200 € = 0 | | | | |
| Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung | Saldo > 5 € = 1 | 25% | 1,00 | 25% | |
| | im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5 | | | | |
| | Saldo < 0 € = 0 | | | | |
| | | 100% | | 89% | |

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Glashüttens im Vollzug 2022 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Glashütten ein Wert von 89%. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.

Glashütten, den 31.08.2022